Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ По..ыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendun durch die Post $4\frac{1}{2}$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 32. Понедѣльникъ, 20. Марта — Montag, 20. März **1861.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — **Officieller Theil.**

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Laut Conferenz-Verfügung der Livländischen Gouvernements-Bau- und Wege-Commission vom 1. d. Mts. ist der Edelmann Nicolai Schischko als Kanzellei-Beamter angestellt worden.

Der Walksche Kirchenälteste, Kaufmann 3. Gilde Jakow Lasarew, ist in Anerkennung seiner Verdienste im geistlichen Ressort am 7. Februar 1861 Allerhöchst mit einer silbernen Medaille zum Tragen am Halse am Stanislausbande belohnt worden.

Der mit dem Range eines Collegien-Registrators aus dem Militair-Ressort verabschiedete Ilja Otto ist am 9. Januar 1861 beim Rigaschen geistlichen Consistorio als Kanzellei-Beamter angestellt worden.

* * *

Mittelst Prikases des Herrn Ministers des Innern vom 10. März 1861 ist der Kronszögling der Dörptschen Universität, Dr. med. Rauch, als Stadtarzt in Tscherepowetz im Dienst angestellt worden.

Veränderungen des Personalbestandes im Militairressort.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehles im Militair-Ressort vom 10. März 1861 ist der Unteroffizier des Finnländischen Linienbataillons Porthan, nach Ausdienung der Jahre zum Fähnrich befördert und der Rittmeister des Leibgarde Uhlanen-Regiments Gerbel, als Obrist und mit Uniform, häuslicher Umstände halber des Dienstes entlassen worden.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehles im Militair-Ressort vom 11. März 1861 ist der bei der Armee Infanterie stehende, beim Commissariats-Etat befindliche Obrist Mundt 2, als Generalmajor mit Uniform und Pension häuslicher Umstände halber des Dienstes entlassen worden.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehles im Militair-Ressorts vom 12. März 1861 ist der Lieutenant des Newskischen Infanterie-Regiments v. Dehn, in das Rigasche Bataillon der innern Wache übergeführt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Seine Kaiserliche Majestät hat mittelst Allerhöchst eigenhändig unterzeichneten Ukases an den Dirigirenden Senat vom 3. März d. J. den Rigaschen Kaufmann 1. Gilde, Rathsherrn Hernmarck, dessen bedeutender Handelsumsatz als Associe des Handlungshauses Westberg & Co., sowie dessen nützliche Wirksamkeit von dem Herrn Finanzminister einbezeugt worden, Allergnädigst zum Commerzienrath zu ernennen geruht.

Nr. 1775.

* * *

Auf dem im December vorigen Jahres stattgehabten Landtage sind von der Livländischen Ritterschaft gewählt und von Sr. Durchlaucht dem Herrn General-Gouverneur mittelst Antrages d. d. 19. Februar c. sub Nr. 409 bestätigt worden:

Baron G. v. Vietinghoff als Rigascher Ordnungsrichter,

Eugen von Transehe und von Rautenfeld in Korwenhof als Adjuncten des Rigaschen Ordnungsgerichts,

Baron Theodor Krüdener als Wolmarscher Ordnungsrichter,

Magnus von Torklus und Baron Ceumern-Lindenstierna als Adjuncten des Wolmarschen Ordnungsgerichts,

Baron Engelhardt in Kersel als Dörptscher Ordnungsrichter,

Friedrich von der Pahlen und Garde-Lieutenant Richard Graf O'Rourke als Adjuncten des Dorpatschen Ordnungsgerichts,

von Löwis of Menar als Werroscher Ordnungsrichter,

Robert von Freymann und Carl von Reutz als Adjuncten des Werroschen Ordnungsgerichts,

von Grünbladt als Wendenscher Ordnungsrichter,

Capitain-Lieutenant Baron Eduard Tiesenhausen und August von Buddenbrock als Adjuncten des Wendenschen Ordnungsgerichts,

Baron Wrangell in Turnishof als Walkscher Ordnungsrichter,

von Hirschheydt und von Koskull als Adjuncten des Walkschen Ordnungsgerichts,

v. Gersdorff als Pernauscher Ordnungsrichter,

dimitt. Rittmeister Alexander von Pistohlkors und von Dittmar in Kaima als Adjuncten des Pernauschen Ordnungsgerichts,

Hermann von Sivers in Heimthal als Fellinscher Ordnungsrichter,

dimitt. Obrist von Freytag-Loringhowen und Wilhelm von Bock in Ninnigall als Adjuncten des Fellinschen Ordnungsgerichts,

von Freymann als Rigascher Landrichter,

Hugo von Wolffeldt und Titulair-Rath magister juris Leonhard von Kroeger als Assessoren des Rigaschen Landgerichts,

Wilhelm von Stryk als zweiter Assessor des Dörptschen Landgerichts,

Georg von Stryk in Alt-Woidoma als Assessor des Pernauschen Landgerichts,

Nicolai von Oettingen in Wissust als Dörptscher Landrichter. Nr. 1274.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr Samson von Himmelstiern auf das im Dorpatschen Kreise und Anzenschen Kirchspiele belegene Gut Urbs, um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 404. 3

Riga, den 13. März 1861.

* * *

Отъ Рижской Управы Благочинія объявляется, что рядовой здѣшней Полицейской Команды Матвѣй Ларіоновъ учинилъ побѣтъ 28. числа Февраля 1861 г., коему отъ роду 38 лѣтъ, православнаго вѣроисповѣданія, въ службу вступилъ изъ крестьянъ Новгородской Губерніи Боровичскаго Уѣзда деревни Креперхина. Примѣтами: росту 2 арш. 6 верш., лицемъ чистъ, волосы свѣтлорусые, глаза сѣрые, носъ обыкновенный.

Въ случаѣ поимки означеннаго рядоваго Ларіонова, благоволятъ Гг. Начальствующіе прислатъ его за корауломъ въ сію Управу Благочинія для поступленія съ нимъ по законамъ.

10. Марта 1861 года.

* * *

Von Einer Rigaschen Polizei-Verwaltung wird desmittelst bekannt gemacht, daß zur möglichsten Sicherung der Bewohner Rigas bei dem bevorstehenden Eisgange der Düna nachbenannte Anstalten getroffen worden sind:

1) Sobald das Eis im Stadt-Polizeibezirke so schwach geworden, daß es ohne Gefahr von Fußgängern nicht mehr passirt werden kann, so soll alle und jede Communication aufgehoben und alle Abfahrten und Stege niedergerissen und längs beiden Ufern der Düna vigilirt werden, daß die Eisdecke von Niemanden betreten werde.

2) An verschiedenen Punkten der beiden Dünaufer werden Signalstangen errichtet werden. Rothe Flaggen an den Signalen sollen anzeigen, daß jede Passage aufhört, weiße Flaggen dagegen, daß bei dem Eisgange durch das Steigen des Wassers oder durch Ueberschwemmung Gefahr eintritt.

3) Werden die Bewohner aller derjenigen Orte, welche nach gemachter Erfahrung der Wassersgefahr am meisten ausgesetzt sind, aufgefordert, sobald das Aufgehen des Eises nahe bevorsteht, ihre Wohnungen zu verlassen, und wird von Seiten der Stadt-Obrigkeit für die Unterbringung der armen Classe gesorgt werden.

Riga, Polizei-Verwaltung den 17. März 1861.

Nr. 1009.

* * *

Vom 1. September 1862 ab sind für 10 aufeinander folgende Jahre für das Seminar wohleingerichtete Locale erforderlich, die folgende Räumlichkeiten enthalten müssen: 8 Zimmer zu 8 Classen, jede auf 20 Schüler, Schlafzimmer für 120 Zöglinge, einen Speisesaal für dieselbe Anzahl und ein Local für Kranke zu 20 Bettstellen. Die Zahl der andern Räume mittlerer Größe, die zu verschiedenen Bequemlichkeiten des Seminars erforderlich sind, beläuft sich auf 30. Zu den Wohnungen sind noch folgende Appertinenten erforderlich: 1 Pferdestall zu 3 Pferden, 1 Schauer zu 300 Faden Holz, 1 Eiskeller, 1 Gemüsekeller, 1 Brunnen und eine Domestikenwohnung. Diejenigen resp. Hausbesitzer der Stadt oder der Vorstädte, die gesonnen sein sollten, dieserhalb mit dem Seminar in Unterhandlung zu treten, werden desmittelst aufgefordert, sich zu solchem Zwecke bis zum 28. März a. c. bei dem Oekonomen des Seminars in der Moskauer Vorstadt, im Hause des Herrn Thonnagel, große Straße Nr. 26, täglich von 9 bis 11 Uhr Morgens zu melden.

Von der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird der Eigenthümer eines schwarzen Windhundes mit gelber Brust und gelben Füßen und einem weißen Fleck an der Kehle, welcher unter dem Gute Pinkenhof herrenlos betroffen worden ist, hierdurch aufgefordert, sich binnen gesetzlicher Frist zu melden.

Riga, den 27. Februar 1861. Nr. 199. 2

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. hat das Landgericht Dorpat-Werroschen Kreises kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an die verstorbene Frau Collegien-Assessorin Sophie Marie Petersohn geb. Thomson modo dessen Nachlaß entweder als Intestat-Erben oder als Gläubiger oder sonst aus irgend welchem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, auffordern wollen sich a dato dieses Proclams innerhalb der Frist von sechs Monaten allhier beim Dorpatschen Landgerichte mit solchen ihren Ansprüchen und Forderungen gehörig anzugeben, selbige zu Documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist alle diejenigen, welche ausgeblieben sind, nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen an obberegten Nachlaß gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Nr. 182. 3

Dorpat, am 7. März 1861.

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen fügen Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat, kraft dieses öffentlichen Proclams zu wissen: Demnach die Frau des Walkschen Meschtschanins Fedor Maximow Swerew, Namens Tatjana Alexejewna Swerew hierselbst ab intestato verstorben; so citiren und laden Wir Alle und Jede, welche an defunctae Nachlaß entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit peremtorie, daß sie binnen 6 Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 4. August 1861 bei Uns ihre etwanigen Ansprüche aus Erbrecht oder Schuldforderungen halber, gehörig verificirt, in duplo exhibiren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr bei diesem Nachlaß mit irgend einer Ansprache admittirt werden, sondern gänzlich davon praecludirt sein soll. Wornach sich ein Jeder, den solches angehet, zu achten hat.

Dorpat Rathhaus, den 4. Februar 1861.

Nr. 141. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt der Herr Kirchspielsrichter August von Dehn von dem hiesigen Okladisten Anton Raß mittelst am 28. Januar 1860 abgeschlossenen und am 30. Januar 1860 hierselbst corroborirten Kaufcontractes das in hiesiger Stadt im 3. Stadttheile sub Nr. 22 auf Erbgrund belegene steinerne Wohnhaus nebst hölzernem Nebenhause und sonstigen Appertinentien für die Summe von dreizehntausend Rbl. S. acquirirt, zu seiner Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 24. März 1862 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachter Immobilien dem Herrn Kirchspielsrichter August von Dehn nach Inhalt des Contractes zugesichert werden soll. Nr. 174. 1

Dorpat-Rathhaus, am 10. Februar 1861.

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an das in hiesiger Vorstadt sub Nr. 280 des 3. Quartals belegene, im Besitze der Wittwe des verstorbenen Unterofficiers Alexander Antonow, Namens Stepanida Iwanowa befindliche, von derselben ihrer Pflegetochter Tatjana Alexejewna verehelichten Martinow, geschenkte hölzerne Wohnhaus sammt Gartenplatz sub Nr. 281 irgend welche Ansprüche haben, oder wider die geschehene Schenkung zu protestiren gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, solche ihre Ansprüche und Protestationen in der Frist von einem Jahr und sechs Wochen a dato dieses Proclams, entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe anzubringen und in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist, Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto

praecludirt werden wird, die vorberegten Immobilien aber der Tatjana Alexejewna verehelichten Martinow adjudicirt werden sollen. Wonach sich zu achten. Nr. 548. 3

Pernau Rathhaus, den 9. März 1861.

* * *

Von Einem Kaiserlichen 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des kürzlich in Rujen mit Tode abgegangenen Knochenhauermeisters Ludwig Rost irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich innerhalb 3 Monaten a dato dieses Proclams und spätestens den 10. Juni cur. sub poena praeclusi bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern präcludirt sein sollen. In gleicher Frist haben sich auch Diejenigen, welche dem Verstorbenen schuldig verblieben sind, zu melden, anderenfalls mit ihnen strenge nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 279. 3

Metzküll, am 10. März 1861.

Torge.

Der Baltische Domainenhof bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß bei der Dörptschen Bezirks-Verwaltung zur Verpachtung der auf dem Krongute Klein-Ringen durch die Regulirungs-Verification als besondere Guts-Obrockstücke abgetheilten Etablissements vom 23. April 1861 ab auf 24 Jahre, Torge am 31. März und 3. April d. J. abgehalten werden sollen.

Diese auf schatzfreiem Grunde abgetheilten Etablissements haben nachstehendes Areal.

	Hausplatz u. Ackerland.	Wiesen.	Weiden.	Summe.	Außer dem Impedimente.	Ausgerechnete Revenüe.
	Dessätinen und 100 Theile.					Rub.
Etablissement Knuuse	6,92	5,92	18,60	31,44	3,23	16
„ Tilga	27,45	7,03	11,85	46,33	1,52	196
„ Tönnisse . . .	17,62	6,22	13,37	37,21	5,62	92

Brennholz erhalten die Etablissements nicht, da auf den mit Holz bestandenen Weideflächen Brennholz vorhanden ist.

Ueber die auf den Etablissements befindlichen Gebäude ist das Nähere bei der Bezirks-Verwaltung zu ersehen.

Der Bot beginnt mit der ausgerechneten Revenüe, der Salogg aber ist im Betrage der Jahrespacht beizubringen. Nr. 3265. 1

Riga-Schloß, den 8. März 1861.

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что въ Дерптскомъ Окружномъ Управленіи будутъ производиться торги 31. Марта и 3. Апрѣля 1861 года на отдачу въ арендное содержаніе съ 23. Апрѣля 1861 года на 24 года отдѣленныхъ изъ казеннаго имѣнія Клейнъ-Рингенъ порегулированію участковъ особыми оброчными статьями.

Эти участки, находящіеся на безподатномъ грунтѣ, заключаютъ въ себѣ слѣдующее количество земли:

	Усадебной и пахат. земли.	Луговъ.	Пастбищъ.	Всего.	Неудобной земли.	Исчисленный доходъ.
	Десятины и сотыя части.					руб.
Участокъ Кнузе	6,92	5,92	18,60	31,44	3,23	16
„ Тильга	27,45	7,03	11,85	46,33	1,52	196
„ Тениссе	17,62	6,22	13,37	37,21	5,62	92

Дровъ этимъ участкамъ неотпускается, потому что дрова имѣются на поросшихъ лѣсомъ пастбищныхъ земляхъ.

Насчетъ находящихся на тѣхъ участкахъ строеній можно получить свѣдѣнія въ Дерптскомъ Окружномъ Управленіи.

Торгъ начинается съ суммы исчисленнаго дохода, залогъ требуется въ количествѣ годовой арендной суммы.

Рига, 8. Марта 1861 года. № 3265. 1

* * *

Nachdem Allerhöchst genehmigt worden, daß von dem zwischen dem Badeorte Bilderlingshof und Majorenhof belegenen Krongrundstücken 56 Plätze, jeder Platz 800 Q.-Faden groß, auf unbefristete Zeit in Pachtbesitz vergeben werden können, hat der Baltische Domainenhof behufs Ausbot dieser Plätze — entweder einzeln oder auch mehre im Zusammenhange — den Torg auf den 3. und den Peretorg auf den 6. April d. J. anberaumt und bringt solches zur allgemeinen Kenntniß mit dem Hinzufügen, daß die speciellen Bedingungen, unter welchen die Vergebung der Grundplätze stattfindet, in der Canzellei der Forst-Abtheilung einzusehen sind. Nr. 3199. 1

Riga-Schloß, den 7. März 1861.

* * *

Vom Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden ein Keller Nr. 7 und zwei Böden Nr. 8 und 11 im alten Waagegebäude befindlich zum Speichern und Bearbeiten von Flachs vermiethet, und die resp. Miethliebhaber aufgefordert, sich am 28. März d. J. um 1 Uhr Mittags beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zur Verlautbarung

ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Unterzeichnung der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 250. 2
Riga-Rathhaus, den 16. März 1861.

* * *

Diejenigen, welche die an den Stadt-Ambaren erforderlichen Reparaturen, bestehend in Zimmerarbeiten, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 21., 23. und 28. März d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 252. 2
Riga-Rathhaus, den 14. März 1861.

Лица, желающія принять на себя производство плотничьихъ работъ, потребныхъ по починкѣ городскихъ амбаровъ, приглашаются симъ явиться для объявенія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ, къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 21., 23. и 28. ч. сего Марта мѣсяца по полудни, заранѣе же могутъ быть усматриваемы въ оной же Коммиссіи условія, до сего торга касающіяся.
Рига-Ратгаузъ, 14. Марта 1861 годи.
№ 252. 2

* * *

Diejenigen, welche die Erhebung der Ufer- und Bollwerks-Abgaben von ult. März 1861 ab auf ein Jahr in Pacht nehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 21., 23. und 28. März d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 251. 2
Riga-Rathhaus, den 13. März 1861.

Лица, желающія взять на откупъ право взиманія сбора за причалъ къ набережнымъ и больверкамъ съ 31. ч. сего Марта впредь на годъ приглашаются симъ явиться для объявленія предлагаемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 21., 23. и 28. числъ Марта съ часа по полудни, заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія условій. № 251. 2
Рига-Ратгаузъ, 13. Марта 1861 года.

* * *

Diejenigen, welche den Erbau eines hölzernen Waagegebäudes und eines massiven Nebengebäudes auf dem neuen Flachsmarkte, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 23., 28. und 30. März d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen, Constructionen 2c. und zur Bestellung der erforderlichen Cautionen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 243. 2
Riga-Rathhaus, den 14. März 1861.

Лица, желающія принять на себя постройку деревянной важни и каменнаго побочнаго строенія на новомъ для продажи льна рынкѣ, приглашаются симъ, явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ, къ торгамъ которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 23., 28. и 30. ч. сего Марта мѣсяца съ часа по полудни, заранѣе тѣ же лица имѣютъ явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія условій и представленія потребныхъ залоговъ. № 243. 2
Рига-Ратгаузъ 14. Марта 1861 года.

* * *

Die Commission zur Abtragung der Festungswerke macht hierdurch bekannt, daß die am 15. Februar d. J. unterbliebene Vertorgung der Herstellung eines Verbindungs-Canals zwischen dem Citadellgraben und der Düna, sowie der zu demselben erforderlichen Verschlüsse, gegen das Hochwasser, nunmehr, nachdem die Genehmigung zur Ausführung dieser Arbeit ertheilt worden, am 27. März d. J. um 2 Uhr Nachmittags, im technischen Büreau dieser Commission (ehem. Artilleriekaserne) stattfinden wird. Alle, die diese Arbeiten zu übernehmen wünschen werden demnach aufgefordert die abgeänderten Bedingungen, Kostenanschläge und die Zeichnungen im genannten technischen Büreau einzusehen und nach Beibringung des vorschriftmäßigen Salog, ihre Forderungen für diese Arbeiten bis zum oben angegebenen Termin schriftlich, in versiegelten Couverts einzureichen. 1
Riga, den 11. März 1861. Nr. 33.

Коммиссія для срытія крѣпостныхъ верковъ г. Риги симъ объявляетъ, что не состоящіеся 15. Февр. с. г. торги на отдачу работъ по устроенію соединительнаго канала между рвомъ цитадели и Двиною и потребныхъ при немъ затворовъ отъ высокой весенней воды, по полученіи нынѣ разрѣшенія на исполненіе этихъ работъ, вновь производиться будутъ 27. Марта с. г., въ 2 ч. по полудни, въ быв-

шей Артиллерійской казармѣ. Желающіе принять на себя означенныя работы вызываются: разсмотрѣть измѣненныя условия, смѣты и чертежи, и по представленію законныхъ залоговъ объявить свои цѣны письменно въ запечатанныхъ конвертахъ къ упомянутому выше сроку.

Рига, 11. Марта 1861 года. № 33. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ Холмскаго помѣщика, отставнаго Поручика Ильи Евграфова Ласунскаго, а именно: 1) унтеръ-офицеру Ѳедору Эсауленкѣ по роспискѣ 27 руб., 2) унтеръ-офицеру Четкову по роспискѣ 25 руб., 3) женѣ Губернскаго Секретаря Прасковьѣ Павленко по заемному письму 95 руб., 4) Корнету Залѣскому по роспискѣ 13 р. 90 коп., 5) женѣ унтеръ-офицера Акулинѣ Грязновой 17 р. 45½ к., 6) унтеръ-офицеру Малещенкѣ 5 руб. 50 коп., 7) Поручику Ушневу 37 руб., 8) унтеръ-офицеру Курашеву 59 руб. по роспискѣ, 9) Корнету Литвинову по роспискѣ 72 руб., 10) въ полковую сумму Уланскаго Фридриха Виртембергскаго полка за напечатаніе въ газетѣ вызова Ласунскаго на службу, 1 р. 77 коп., 11) Губернскому Секретарю Андрею Медвѣдеву по закладной 1600 руб. и по заемному письму, переданному мѣщаниномъ Сабуровымъ 310 руб. и 12) Холмскому мѣщанину Орлову по заемному письму 350 руб., всего капитальной суммы 2613 руб. 62½ коп., назначается въ продажу, съ публичнаго торга, принадлежащее Ласунскому, имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Холмскаго уѣзда, во 2 станѣ, заключающееся въ селѣ Морховѣ съ деревнями: Василево, Скуратово тожъ, Сопки, Нечаево и Кузнецово, и въ 1. станѣ (тогожъ уѣзда,) въ деревнѣ Стрежинѣ. Въ селѣ Морховѣ господскій домъ, деревянный на каменномъ фундаментѣ, посредственный, крытъ и обшитъ тесомъ; въ домѣ 7 комнатъ съ дверями на желѣзныхъ петляхъ, 6 печей, изъ коихъ двѣ кирпичныхъ, а четыре желѣзныхъ, съ трубами, 16 оконъ съ двойными рамами и стеклами; строеніе мѣрою въ длину 6 и ширину 5 саженъ, кухня съ избой и сѣнями деревянныя, на каменномъ фундаментѣ, въ одной связи и подъ одною крышею, крытою тесомъ; въ кухнѣ плита о трехъ конфоркахъ, 3 окна съ рамами и стеклами, дверь на желѣзныхъ крюкахъ, въ избѣ русская кирпичная печь 3 окна съ рамами и стеклами, дверь на желѣзныхъ крюкахъ; строеніе мѣрою въ длину 8 и ширину 3 саженъ; 2 людскихъ избы, между коими сѣни, деревянныя, на фундаментѣ, въ одной связи и подъ одною крышею крытою тесомъ, въ избахъ по одной русской кирпичной печи, 8 оконъ съ рамами и стеклами, двѣ двери на желѣзныхъ крюкахъ, строеніе новое, мѣрою въ длину 8 и ширину 3 саж.; новый срубъ для кухни въ 16 вѣнцовъ въ длину и ширину по 4 сажени; птичная изба, деревянная, старая, безъ фундамента, крыта соломою, съ одною русскою кирпичною печью, двумя окнами, съ рамами и стеклами, мѣрою въ длину 3 и ширину 2½ саж.; птичій дворъ деревянный, безъ фундамента, крытъ соломою, мѣрою въ длину 3 и ширину 2 саж.; каретный сарай, деревянный, старый, на каменномъ фундаментѣ, крытъ тесомъ, съ одними воротами на желѣзныхъ крюкахъ, мѣрою въ длину 4 и ширину 4 с.; конный дворъ, внутри коего 3 конюшни деревянныя на каменномъ фундаментѣ, крытъ тесомъ, одна конюшня о 4 стойлахъ, а двѣ безъ стойловъ, двери и ворота на желѣзныхъ крюкахъ, мѣрою въ длину 10 и ширину 5 саж.; скотный дворъ, деревянный, старый, на каменномъ фундаментѣ, крытъ тесомъ, съ 8 хлѣвами, мѣрою въ длину 15 и ширину 10 саж.; 3 хлѣбномъ старыхъ амбара съ закромами, деревянные, на каменныхъ фундаментѣ, въ одной связи и подъ одною крышею, крытою тесомъ, двери на желѣзныхъ крюкахъ, мѣрою въ длину 6 и ширину 3 саж.; два хлѣбныхъ новыхъ амбара, деревянные, на каменномъ фундаментѣ съ закромами, въ одной связи и подъ одною тесовою крышею, мѣрою въ длину 6 и ширину 3 саж.; два старыхъ хлѣбныхъ амбара съ сушилами, деревянные, на каменномъ фундаментѣ, крыты тесомъ, въ одной связи, мѣрою въ длину 3 и ширину 2½ с.; мшаникъ и ледникъ, деревянные, безъ фундамента, въ одной связи и подъ одною тесовою крышею, во мшаникѣ кирпичная печь, мѣрою въ длину 7 и ширину 3 саж.; рига съ токовнею, деревянная, старая, крыта тесомъ, съ двумя двустворчатыми воротами, на желѣзныхъ крюкахъ мѣрою въ длину 16 и ширину 4 саж.; четыре пуни деревянныя, старыя, въ одной связи и подъ одною крышею, крытою

дранью, мѣрою въ длину 20 и ширину 4 саж. При этомъ имѣніи скота: лошадей двѣ, коровъ большихъ 10, поросъ 1, прошлаго года, телятъ 3, свинья трехгодовалая 1; птицъ: индѣекъ 3, гусей 7, куръ русскихъ 6; хлѣба: ржи 5 четв., овса 20 четв., жита 1 четв. 3 четверика, гречи 1 четверть, сѣна 70 копенъ. При селѣ Морховѣ садъ и овощный огородъ, въ саду фруктовыхъ деревъ еще неразведено; садъ длиною 50 и шириною 30 саж. Дворовыхъ людей муж. пола 14 и жен. 16; въ деревняхъ: Василево, Скуратово тожъ, Сопки, Нечаево и Кузнецово, крестьянъ муж. пола 40 и жен. 50, итого поступило въ опись для продажи наличныхъ муж. пола 54 и жен. 66 душъ, въ томъ числѣ 16 тяголъ. Къ описанному имѣнію принадлежитъ земли: къ селу Морхову, по неимѣнію плана и межевой книги исчислено количество земли по посѣву хлѣба и выставки сѣна, пахатной и сѣнокосной 85 десятинъ и подъ лѣсомъ, по приблизительному показанію, около 500 десят.; къ дер. Василево, Скуратово тожъ и Сопки, по плану геометрическаго специальнаго межеванія, удобной и неудобной 150 десят. 1344 саж. и къ деревнямъ Нечаево и Кузнецово по плану удобной и неудобной 290 дес. 1072 саж. Въ селѣ Морховѣ хозяйство трехъ-польное и высѣвается ежегодно ржи по 19 четвертей, яроваго вдвое, сѣна выставляется по 700 копенъ. Изъ описаннаго имѣнія находится на оброкѣ въ г. Новгородѣ 5 человѣкъ дворовыхъ людей и каждый платитъ въ годъ оброка по 20 руб. сер.; крестьяне состоятъ на пашнѣ и занимаются хлѣбопашествомъ. Имѣніе это отстоитъ отъ г. Холма въ 18 и отъ почтоваго Торопецкаго тракта въ 8 верстахъ; чрезъ продажу хлѣба и получку оброка за 5 человѣкъ 100 руб., имѣніе приноситъ ежегодно доходу до 500 руб. сер. и оцѣнено, считая ревизскую муж. пола душу по 75 руб. с., въ 4200 руб. с. При деревнѣ Стрѣжинѣ, состоящей въ 1. станѣ Холмскаго уѣзда, числится крестьянъ по ревизіи муж. пола 16, жен. 13, а наличныхъ муж. 16 и жен. 15 душъ, въ томъ числѣ 6 тяголъ; судоходная рѣка Ловать по которой въ весеннее время сплавляютъ барки въ г. С. Петербургъ и производится незначительная рыбная ловля; крестьяне занимаются хлѣбопашествомъ и постройкою барокъ. Сбытъ домашнихъ произведеній бываетъ въ г. Холмъ доставкою на лошадяхъ. Къ дер. Стрежино сколько принадлежитъ земли, по неимѣнію плана и межевой книги, неизвѣстно, а какъ объявили описанные крестьяне, высѣвается ржи въ 3 поляхъ 20 четвертей, яроваго вдвое, сѣна выставляется 300 копенъ, остальная земля подъ строевымъ и дровянымъ лѣсомъ и оная замежевана одною окружною межею единственнаго владѣнія. Овощные огороды хотя и есть, но овощи съ оныхъ крестьяне употребляютъ на свое продовольствіе. Имѣніе отстоитъ отъ г. Холма 17, а отъ большой Великолуцкой дороги въ 2 верстахъ и оцѣнено въ 1200 р. сер., а все вообще имѣніе оцѣнено въ 5400 руб. сер. Торгъ производиться будетъ въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія, на срокъ 29. Мая 1861 года, съ переторжкою чрезъ три дня. Торги, на основ. 40, 2079 и 2080 ст. II. Ч. X. Т. Св. Зак., произведены будутъ отдѣльно по станамъ, такъ какъ имѣніе находится въ разныхъ мѣстахъ, съ тѣмъ, что если продажею одного имѣнія покроются всѣ долги въ капиталѣ съ процентами, тогда другое имѣніе освобождается отъ продажи. Желающіе купить эти имѣнія, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 2

Immobilien-Verkauf.

Am 13. April d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland Titulair-Raths und Ritters Georg Ludwig Kuhlmann gehörige, allhier im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der großen Alexandergasse sub Pol.-Nr. 278 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und allen Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga Rathhaus, den 13. März 1861. 2

Carl Ed. Seebode.
Waisenbuchhalter.

* * *

Am 6. April d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland Waisenbuchhalters Carl Anton Schroeder gehörige, allhier in der Stadt an der Palaisgasse sub Pol.-Nr. 45 und Brandassecurations-Casse Nr. 471 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbat gestellt werden. 2

Riga Rathhaus, den 13. März 1861.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

* * *

Am 23. März c., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Vogtei-Gerichte der Kaiserl. Stadt Riga der allhier in der Altstadt sub Pol.-Nr. 195 belegene, dem Reserve-Korn-Magazin gehörig gewesene Speicher zum abermaligen öffentlichen Meistbot gestellt werden und können die Bedingungen in der Kanzellei des Vogtei-Gerichts, in den gewöhnlichen Kanzelleistunden täglich eingesehen werden.

Riga-Rathhaus im Vogtei-Gerichte, den 6. März 1861. Nr. 76. 1

23. Марта с. г., въ 12 часовъ, въ Фохтейскомъ Судѣ Императорскаго города Риги, продаваться будетъ съ публичнаго аукціоннаго торга принадлежавшій запасному хлѣбному магазину амбаръ, состоящій здѣсь въ Ригѣ, въ старомъ городѣ (Альтштатѣ) подъ полицейскимъ № 195. Условія можно видѣть въ Канцеляріи Фохтейскаго Суда ежедневно, въ часы предназначенные для канцелярскихъ занятій.

Рига, 6 Марта 1861 г. № 76. 1

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Bäckergesell Jegor Nikolaiew Meylach, Carl Bitte, Gotthard Ernst Fensky, Carl Abuchowsky, Iwan Semenow Boganow, Fedosja Jefremowa Firsowa, Jacob Zinawsky, Anette Bergieß, Carl Christoph Brokhusen, Eva Taube geb. Jahnsohn, Michail Kusminow Nett, Larion Iwanow Masterow, Parfen Iwanow Masterow, Warwara Jakimowa, Sophia Gertrud Plat, Pimen Issajew Kruschniakow,

nach andern Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**